

Grenzen? — nach O gegen Belgien und Deutschland (v. Calais bis Belfort) 500 km, gegen die Schweiz und Italien (v. Belfort bis Nizza) 450 km — nach S die Mittelmeerküste (von Monaco bis Perpignan) 450 km, gegen die Pyrenäen 400 km — nach W gegen die atlant. Küste (von Bayonne bis Brest) 600 km, ebenso die Küste am Armelmeer. Welche natürlichen Grenzen bilden Schutz gegen Angriffe von außen? — gegen Italien, Schweiz und Spanien durch hohe Gebirgswälle, gegen England der Kanal. Suche die Eingangsthore nach Deutschland und Belgien? — Burgunder Pforte, Paß von Zabern, Straße von Mainz nach Metz u. s. w. Folge? Kriege — Festungen.

Gestalt? — Sechseck. Zeichnung im ungefähren Maßverhältnis nach den obigen Grenzbestimmungen.

Gliederung? — Löwengolf — Einbuchtungen zwischen den Halbinseln Bretagne und Normandie. — Die Norman. Inseln (britt.).

II, 2.

Welche Vorzüge hat die Lage Frankreichs?

- a. Die Grenzgebirge und Meeresküsten gewähren nach vielen Seiten einen natürlichen Schutz gegen feindliche Angriffe von außen (Nachweis!) Nur gegen Deutschland und Belgien liegt das Land ziemlich offen da; daher haben die Franzosen dort die Festungen Toul, Verdun, Viller, Sedan, Belfort angelegt — daher hat sich die französische Sprache nach Belgien, Elsaß und der Schweiz verbreitet.
- b. Frankreich ist an 3 Seiten vom Meere begrenzt; daher können die Franzosen bequem mit andern Völkern in Handelsverbindung treten (Nachweis!) Die schiffbaren Flüsse und Kanäle führen leicht die Waren aus dem Innern bis an die Küste und umgekehrt.
- c. Infolge der südlichen und meridianen Lage ist das Klima so mild und feucht. Folge? Südfrüchte.

Wie ist die Gliederung? Wenig Bufen und gute Häfen; aber die Mündungen der meisten Flüsse erweitern sich bufenartig, so daß die großen Seedampfer weit ins innere Land einfahren können.

B. Die französischen Westalpen und ihre Vorländer.

II, 1.

Lage und Ausdehnung der Westalpen? — von Genf nach Nizza.

Gestalt? Höhe? — über die Schneegrenzen = Hochgebirge. Berge? Mont Blanc 4810 m, Mont Genis.

Abhänge? — nach Italien steil, nach Frankreich allmählich, Voralpen unter der Schneegrenze.

Bodenbeschaffenheit? — im Hochgebirge Granit, Gneis, Glimmerschiefer = Urgebirge, in den Vorländern zwischen Westalpen und Rhone Kalk und Kreide. Zwischen West- und Voralpen lange, enge